

Schauspiel Leipzig

SCHAUSPIEL LEIPZIG / BOSESTR. 1 / 04109 LEIPZIG

PRESSEMITTEILUNG

EXIL-DRAMATIKER*INNENPREIS 2022 GEHT AN GIORGIO FERRETTI FÜR „AMERICA“

Leipzig, 05.12.2022

Öffentlichkeitsarbeit
Sarah Schramm

T + 0341 / 12 68 150 F + 0341 / 12 68 159
presse@schauspiel-leipzig.de

Der **exil-Dramatiker*innenpreis 2022**, vergeben von den Wiener Wortstätten in Kooperation mit dem Schauspiel Leipzig und dem Verein exil, geht an **Giorgio Ferretti für sein Stück „America“**. Der mit 3.000 € dotierte Preis ist mit einer Uraufführung am Schauspiel Leipzig in der Spielzeit 2023/24 verbunden.

Die Jury, bestehend aus Christine Wahl (Journalistin/Theater der Zeit), Matthias Döpke (Dramaturg/Schauspiel Leipzig) und Bernhard Studlar (Autor/Wiener Wortstätten), wählte den Preisträger aus 47 eingereichten Stücken. Im Juryspruch heißt es: „Giorgio Ferretti hat mit „America“ ein komprimiertes Spielmaterial geschaffen, ein Theaterstück, das von Sehnsüchten handelt, die alle Menschen empfinden und die doch für die meisten immer rätselhaft bleiben, da sie so individuell und flüchtig wie das wahre Leben sind.“

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger des exil-Dramatiker*innenpreises sind Semir Plivac, Ana Bilic, Sasha Marianna Salzmann, Olga Grjasnowa, Azar Mortazavi, Valerie Melichar, Susanne Ayoub, Barbara K. Anderlič, Christian Maly-Motta, Mehdi Moradpour, Amirabbas Gudarzi, Alexandra Pâzgu und Emre Akal.

Giorgio Ferretti wurde 1990 in Lecco, Italien, geboren und wohnt seit 2014 in Deutschland. Er hat Literatur- und Kulturwissenschaften in Mailand, Bremen, Bonn und Florenz studiert. Neben

SCHAUSPIEL LEIPZIG
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Intendant: Enrico Lübke
Verwaltungsdirektor: Daniel Herrmann

Commerzbank Leipzig:
BLZ 860 800 00 KTO 0110 417 200
BIC DRESDEFF860
IBAN DE63 8608 0000 0110 417200

Sparkasse Leipzig:
BLZ 860 555 92 KTO 1100 255 083
BIC WELADE8LXXX
IBAN DE66 8605 5592 1100 255083

ST-NR. 231/144/00076
UST-IDNR. DE141510203
KARTEN-TEL. 0341 / 1268-168
www.schauspiel-leipzig.de

Jobs in der Hotellerie und der Gastronomie hat er am Institut für Romanistik der Universität Bonn sowie in einem Seniorenheim in Straßburg gearbeitet. Seit 2019 studiert er am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Er hat bei der Lesereihe „Hausdurchsuchung“, der "Tippgemeinschaft" und "Edit" mitgearbeitet. Er wurde zum Auftakt Festival für szenische Texte 2021, zum 25. Klagenfurter Literaturkurs 2022 und zu den Bieler Gesprächen 2022 eingeladen. Außerdem ist er Teil des Verlagskollektivs hochroth Leipzig sowie des Schreib- und Performancekollektivs Rhyth. Aktuell hat Giorgio Ferretti das gerade entstehende Junge Literaturinstitut mitbegründet, um dort Literaturworkshops für Kinder und Jugendliche zu organisieren. Prosa, Lyrik, Essay und Dramatisches von ihm wurden in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht, u.A. in BELLA Triste, PS Politisch Schreiben, GYM, Glitter, Jenny, Hot Topic! und Das Narr.